

# Die Erde ist uns nur geliehen, wir wollen sie schützen!



**1 Rettung der oberen Alz**  
Beitrag der Kreisgruppe zur Verhinderung des Baus der Chiemsee-Ringkanal-Kläranlage in Seebruck. Die Einleitung der gereinigten Abwässer hätte das Aus für die besondere Flora und Fauna des empfindlichen Alz-Flussbettes bedeutet.



**2 Ödmoos**  
Renaturierung eines 16 ha großen Latschenhochmoores, das 1988 nur noch aus einem dichten Fichtenforst bestand. Der BN hat die Fläche entbuscht und 80 Dämme überwiegend in Handarbeit gebaut. Heute wachsen hier wieder Torfmoose, Rosmarinheide und Sonnentau.



**3 Biotopvernetzung entlang der Alzauen**  
Kauf von Intensivgrünland im Auwaldbereich von Tacherting. Anschließend Extensivierung und Pflanzung von Obstbäumen, Hecken und Feldgehölzen. Inzwischen brüten hier viele geschützte Vogelarten, wie Spechte und Greifvögel. Auch Fasane wurden schon beobachtet.



**4 Schönramer Filze**  
Von 1977 bis 1991 erfolgt maschineller Frästorfabbau in den Schönramer Filzen. Der Bund Naturschutz kämpft für die Unterschutzstellung, die 1992 endlich erfolgt! Danach beteiligt sich die Kreisgruppe an den Renaturierungsarbeiten, heute sind die Filzen ein wertvolles Refugium für seltene Tiere und Pflanzen.



**14 Biotopverbund Ischler Achen**  
Kauf mehrerer Grundstücke und Schaffung eines Biotopkomplexes für seltene Tagfalter- und Libellenarten und zur Wasserreinhaltung der Ischler Achen, die eines der größten Bachmuschelvorkommen in Bayern beheimatet.



**5 Schutz seltener Arten**  
Rettung der letzten Vorkommen des Pyrenäen-Löffelkrautes im Landkreis durch Pacht und regelmäßige Pflege der Kalkquellmoore in der Gemeinde Taching. Die Bestände haben sich in den letzten 15 Jahren sehr gut erholt.



**13 Biotopverbund Grabenstätter Mühlbach**  
Schaffung eines Biotopverbundes entlang des Grabenstätter Mühlbaches zum Schutz der wertvollen Hochstaudenfluren und zur Reinhaltung des Baches und damit des Tüttensees.



**12 Kein Straßenbau durchs Grabenstätter Moos**  
Verhinderung einer Verbindung von der B 299 zur A8 quer durchs Grabenstätter Moos durch den Kauf von Sperrgrundstücken in den 1970er Jahren.



**6 Kalkquellmoor Diesenbach**  
Kauf eines der wertvollsten Kalkquellmoore im Bereich der südöstlichen Voralpen und damit Schutz vieler wertvoller Tier- und Pflanzenarten, darunter 24 verschiedene Tagfalterarten. Renaturierungsmaßnahmen für einen verbesserten Wasserrückhalt werden derzeit mit dem Wasserwirtschaftsamt Traunstein geplant.



**7 Winklmoosalm**  
Bisher ist es uns gelungen, die schon seit Jahrzehnten diskutierte Liftverbindung zwischen der Winklmoosalm und dem Heutal zu verhindern. Die Seilbahn von Seegatterl darf nicht der Einstieg in einen noch großflächigeren Wintertourismus mit noch mehr Rodungen im größten Auerhuhnvorkommen der östlichen bayerischen Alpen bedeuten.



**11 Amphibienübergang Klaus**  
Sicherung des wohl zweitgrößten Amphibienüberganges in Bayern mit über 10.000 Tieren. Nachdem der BN jahrelang mit Zaun und Eimer gesammelt hatte, baute der Landkreis im Jahr 2002 eine Leiteinrichtung mit 9 Tunneln.



**10 Rettung des Geigelsteins**  
Verhinderung einer Skischaukel von Schleching nach Aschau und einer Sommerrodelbahn nach Ettenhausen. 1991 wurde der "Blumenberg" endlich unter Schutz gestellt. Der BN beteiligte sich an der Schutzwaldsanierung am Stubeckrücken und an der Wanderweg-Sanierung zur Roßalm.



**9 Rettung des Tüttensees**  
Anlage einer großen Pflanzenkläranlage am Zulauf des Hiensdorfer Grabens zum Tüttensee und damit erhebliche Verbesserung der Wasserqualität des ehemals vom Umkippen bedrohten Badegewässers. Das entstandene Feuchtbiotop beheimatet heute eines der größten Grünfroschvorkommen im Landkreis, die Moorente und die Bekassine, sowie die gelbe und blaue Schwertlilie.



**8 Rettung der Kendlmühlfilzen**  
Kampf gegen den großflächigen Frästorfabbau und für die Unterschutzstellung. 1992 wurde das größte Hochmoor im Landkreis endlich Naturschutzgebiet. Ab 1995 Beginn der Renaturierung auf den BN-Grundstücken, danach Mithilfe bei der Gesamtrenaturierung.

## Die ehrenamtlichen Mitglieder

- betreuen und pflegen 16,4 ha eigene Flächen und 9,4 ha Pachtfläche
- sind aktiv bei der Moorrenaturierung
- pflanzen Hecken
- legen Feuchtbiotope an
- kümmern sich um Fledermäuse im Landkreis
- helfen Amphibien an vielen Stellen über die Straßen
- unterstützen Landwirte bei der Almpflege
- bauen Insektenhotels mit Schulklassen
- sind aktiv in der Umweltbildung
- führen feste Bildungsangebote für Schulen und Kindergärten durch
- betreuen Ferienprogramme (z.B. Traunstein, Fridolfing, Schnaitsee)
- erstellen Ausstellungen zu vielen Themen
- schreiben Stellungnahmen zu Planungen im Landkreis

## Wir sind aktiv in der Umweltpolitik bei vielen Themen:

- Unterstützung von Volksbegehren
- Ausstieg aus der Kernenergie
- Agro- Gentechnik
- Klimawandel
- Agrarwende und Ökolandbau
- Energieeinsparung und erneuerbare Energien
- Ozonloch und Sommersmog
- Forstpolitik
- Verantwortung für die Eine Welt
- Flächensparen
- Verkehrspolitik

## Jugendarbeit

Die Umweltbildung liegt uns am Herzen. Seit 2004 gibt es das „Natur pur“-Angebot für Schulklassen und Kindergärten. Hier kann zwischen vielen verschiedenen Themenbereichen gewählt werden. Programm und Meldeformular sind auf der Homepage zu finden. Aber auch bei Ferienprogrammen oder Jugendlagern sind wir mit Biologen im Einsatz, um Wanderungen und Erlebnispädagogik anzubieten.

Auch unsere Landschaftspflegearbeiten führen wir seit Jahrzehnten mit Jugendlichen durch. Wer mindestens 16 Jahre alt ist und beim Mähen, Entbuschen oder Amphibiensammeln helfen will, kann sich gerne bei uns melden!

## Öffentlichkeitsarbeit

Seit 40 Jahren bieten wir jedes Jahr viele Vortragsveranstaltungen und Ausstellungen an, oft auch in Kooperation mit anderen Partnern. Dabei konnte das gesamte Spektrum an Umweltthemen von der Biodiversität oder Agrarpolitik über Verkehrsfragen bis hin zu den Erneuerbaren Energien abgedeckt werden. Besonders freut es uns, dass wir dabei immer viele Schulklassen führen können. Daneben ist es uns auch wichtig, für die Beratung in Umweltfragen zur Verfügung zu stehen. Aus diesem Grund ist unsere Geschäftsstelle so oft wie möglich besetzt. Auch auf unserer Homepage finden Sie viele Informationen!

## Stellungnahmen der Kreisgruppe

Eine Hauptarbeit ist für uns die Ausarbeitung von fachlichen Stellungnahmen zu Bauvorhaben im ganzen Landkreis. Für diese zeitaufwändige Arbeit ist fachliche Kompetenz und viel ehrenamtliches Engagement gefragt. Zwischen 50 und 80 Stellungnahmen werden so jedes Jahr erstellt. Damit gelingt es uns immer wieder, Eingriffe zu minimieren, Ausgleichsmaßnahmen zu verbessern oder den Flächenverbrauch zu reduzieren.

## Finanzierung

Der Bund Naturschutz ist ein finanziell vollkommen unabhängiger Verein, der sich ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert. Mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln führen wir alle Arten- und Landschaftsschutzmaßnahmen durch, kaufen oder pachten Grundstücke, leisten eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit und finanzieren unsere Geschäftsstelle. Bis auf eine Teilzeitkraft haben wir ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter; auch unser Vorstand arbeitet komplett unentgeltlich. Wir freuen uns daher über jede kleinere und größere Spende, die direkt in die Arbeit vor Ort fließt!

**Möchten Sie auch aktiv werden im Bund Naturschutz? Dann melden Sie sich bei uns, wir freuen uns auf Sie!**



## Unsere Ortsgruppen:

**Achental**  
Hermann Eschenbeck · Festenfeldstr. 23c,  
83250 Marquartstein · Tel. 08641/8984

**Kienberg**  
Josef Beutrock · Schnaitseerstr. 8  
83361 Kienberg · Tel. 08628/741

**Obing**  
Inge Graichen · Kienberger Str. 17  
83119 Obing · Tel. 08624/891275

**Reit im Winkl**  
Bernhard Stangl · Birnbacherstr. 11  
83242 Reit im Winkl · Tel. 08640/8200

**Schnaitsee**  
Alois Dirnacher · Stangern 10  
83530 Schnaitsee · Tel. 08074/733

**Seeon-Seebruck**  
Prof. Dr. Anton Roth · Weinbergstr. 78  
83370 Seeon · Tel. 08624/1486

**Tittmoning-Fridolfing**  
Ilse Englmaier · Murschall 5  
84529 Tittmoning · Tel. 08683/890648

**Traunreut**  
Irmgard Lehnert · Bahnhofstr. 3  
83301 Traunreut · Tel. 08669/819130

**Traunstein**  
Heike Talhammer · Hofgasse 1  
83278 Traunstein · Tel. 0861/1663660

**Waging-Taching**  
Dr. Ute Künkele · Reuten 6  
83367 Petting · Tel. 08686/244

## Aktiv für Natur und Umwelt

Ich bin natürlich dabei!  
Mitglied beim Bund Naturschutz in Bayern e.V.



Im Jahre 1972 gab es in Traunstein 183 Mitglieder des Bund Naturschutz in Bayern e.V., die untereinander kaum Kontakt hatten; ihr Sprecher war Fritz Lindenberg aus Grabenstätt.

Aufgrund vieler brennender Themen wie Flächenverbrauch, Ausbau der A8, Straßenbau durchs Grabenstätter Moos, Müll etc. beschloss er, gemeinsam mit dem damaligen Landesgeschäftsführer Helmut Steininger, eine Kreisgruppe zu gründen.

Die Gründungsversammlung fand am 7. Dezember 1972 in Traunstein im Gasthof Sternbräu statt; anwesend waren auch viele Bürgermeister, Landrat Leonhard Schmucker und die Landtagsabgeordneten Alois Glück und Ludwig Schwabl. Zum 1. Vorsitzenden wurde Fritz Lindenberg gewählt, zum 2. Vorsitzenden Alfons Baumgartner.

1974 waren es schon 276 Mitglieder, die Tausendergrenze wurde 1988 überschritten. Heute hat die Kreisgruppe ca. 2000 Mitglieder und 10 aktive Ortsgruppen.

Beate Rutkowski, 1. Vorsitzende

100  
JAHRE



### Geschäftsstelle:

Scheibenstraße 22 · 83278 Traunstein  
Tel: 0861/12297  
Fax: 0861/2093268

[traunstein@bund-naturschutz.de](mailto:traunstein@bund-naturschutz.de)  
[www.traunstein.bund-naturschutz.de](http://www.traunstein.bund-naturschutz.de)

Möchten Sie regelmäßig unseren Newsletter lesen?  
Dann schreiben Sie uns einfach ein E-Mail!

Titelbild: Entenlochklamm, Schleching-Ettenhausen

**40 JAHRE  
KREISGRUPPE TRAUNSTEIN**

Aktiv für Natur und Umwelt